STADT GERMERING

Finanzverwaltung
Datum 09.06.2015

Beschluss-Vorlage 2015/0195 zur Sitzung am 18.06.2015
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 6 öffentlich

Betreff: Haushalt 2013; Budgetvortrag für den Eigenbetrieb Stadthalle

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH	im Investitions-HH	mit	Produktkonto
2015	2015	Euro	Haushaltsansatz
			Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Budgetvortrag 2013

Der Hauptausschuss beschloss in seiner Sitzung am 23.05.2000 (TOP 1 nö), den alljährlich an den Eigenbetrieb Stadthalle auszureichenden Zuschuss ab 2000 ff. wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust laut Wirtschaftsplan abzüglich der Abschreibungen, zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen. Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuzahlen und den laufenden Zuschuss entsprechend den Anforderungen der Betriebsleitung, spätestens jedoch jeweils zum Jahresende bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten, ausgenommen Produktkontonummer 501900 / 502900 / 503900 – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering zu ½ bei der Stadthalle zur weiteren zweckgebundenen (laufend/Gebäudeunterhalt) Bewirtschaftung.

Aufbauend auf diesen Vorgaben wurden im Haushaltsjahr 2013 folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Ergebnis	**Ansatz**
Investitionen	40.392,14 €	(40.500 €)
Tilgung	0 €	(0 €)
Laufend	1.595.892,39 €	(1.614.700 €)
davon Personalkosten	849.506,89 €	(866.550 €)
davon Aushilfslöhne 501900 / 502900 / 503900	71.764,50 €	(70.000 €)

Nunmehr liegt der von dem Wirtschaftsprüfer Oliver Lins geprüfte Jahresabschluss 2013 vor. Dieser wurde vom Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 04.11.2014 zur Kenntnis genommen. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen

Tilgungsersätze fallen ab dem Wirtschaftsjahr 2013 nicht mehr an.

bb) Nettoinvestitionen

Als Zuschuss für genehmigte und getätigte Nettoinvestitionen wurde ein Betrag von 40.392,14 € ausgezahlt. Hiervon wurden lediglich 23.512,27 € als Zugang zum Anlagevermögen erfasst; der verbleibende Rest (16.879,87 €) ging in den laufenden Aufwand ein.

Dadurch bedingt ergibt sich für 2013 zunächst eine Rückforderung in Höhe von 16.879,87 € bei den Investitionen, die allerdings, da tatsächlich angefallen, beim laufenden Zuschuss – siehe Buchstabe cc – wieder gutgeschrieben wurde.

cc) Laufender Zuschuss 2013

Bilanzverlust 2013	- 2.167.774,59 €
+ Abschreibungen	+ 657.029,27 €
Bereinigter Verlust	- 1.510.745,32 €
+ Personalkosten (mit Aushilfslöhnen)*	0,00 €
+ Budgetvortrag aus 2011	66.601,62 €
	- 1.444.143,70 €
Gezahlte Abschläge hierauf	+ 1.595.892,39 €
Vorläufiges bereinigtes Ergebnis	+ 151.748,69 €
Gutschrift für außerordentliche Aufwendungen	
- siehe Buchstabe bb	+ 16.879,87 €
Bereinigtes Ergebnis	**+ 168.628,56 €**

* Im Rahmen der Budgetierung der Stadthalle steht normalerweise für den Bereich 501900 / 502900 / 503900 (Aushilfslöhne) nur der veranschlagte Ansatz i.H.v. 70.000 € zur Verfügung. Der tatsächliche Mittelanfall liegt aber mit 71.764,50 € um 1.764,50 € über den Ansätzen. Der Betrag von 1.764,50 € ist in der Gesamtsumme der gezahlten Abschläge enthalten (Auszahlung erfolgte Ende Dezember 2013). Die Abrechnung der Personalkosten ist damit erledigt und hat keine weiteren, erfolgswirksamen Folgen.

Unter Zugrundelegung der vorgenannten Daten ergibt sich nachstehender Budgetvortrag 2013 bzw. Rückforderungsanspruch der Stadt:

Bereinigtes Ergebnis	168.628,56 €
Budgetvortrag 2013 (25 %)	42.157,14 €
Rückforderung Stadt (75 %)	**126.471,42 €**

Der verbleibende Budgetvortrag 2012 (17.628,24 €) und 2013 (42.157,14 €) beträgt insgesamt 59.785,38 €

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnung 2013 für den Eigenbetrieb Stadthalle zur Kenntnis. Der Budgetvortrag aus 2013 für 2014/2015 wird auf 42.157,14 € festgesetzt.

Günther Gaillinger / René Mroncz genehmigt OB